

Liebe Kameraden!

Liebe Freundinnen und Freunde der Garnison!

Das letzte Quartal des Jahres ist angebrochen. In wenigen Tagen wird es Zeit, einen Rückblick über dieses deinstwärtige Jahr 2014 zu geben. Nicht nur die „Jubiläum“ 100 Jahre Ausbruch des ersten Weltkrieges, 75 Jahre Beginn zweiter Weltkrieg, oder früher 350 Jahre Schlacht bei Magersdorf haben unsere Aufmerksamkeit gefunden, sondern auch die Ankündigung des „Sanktrepenten 2018“.

Mir fiel beim „Aussitzen“ meiner Archive einer meiner Lieblinge aus dem Jahr 1997 in die Hände. „Geschmückt und aufgehängt“. Und das in einer Zeit, die verglichen mit heute noch eine sehr seltene, eine goldene Zeit war.

Im Tadel der Jubiläen ist auch ein Jubiläum des Vereines und der Garnison untergegangen. Vor 20 Jahren wurde die St. Georg-Kapelle eingeweiht. Sie ist seither Treffpunkt bei der jährlichen Maiandacht und wird auch wieder der Treffpunkt bei der Andacht mit den dienstenden Soldaten am Heiligen Abend sein. Und noch ein trauriges Jubiläum: Vor zehn Jahren verstarb unser ehemaliger Batallionskommandant Rüdiger Gauer Stenbock.

Wie es aussieht, bleibt die Garnison erhalten. Ich hoffe, dass nicht unser beliebter Führungsgrundsatz „Es bleibt alles ganz anders“ zum Tragen kommt.

Für 2016 planen wir eine kleine „Fest-schaff“ im Juli. 25 Jahre 13er-Kameradschaft! Ich hoffe, dass sich zur Vorbereitung einige Mitarbeiter finden werden.

Wir haben im heutigen Jahr einige in die Unterstützung der Garnison investiert. Ich ersuche daher alle stämmigen Kameraden ihren Mitgliedsbeitrag noch vor Jahresende zu leisten.

Und weil wir gerade von Geld sprechen: Es gibt einen Kameraden, einen ausgezeichneten Unteroffizier – ich darf das als mein ehemaliger Fachvorsetzter sagen, der sich in einer unerschuldeten Notlage befindet. Von 2006 bis 2010 war er nach zwei misslungenen Handscheitungsopera-



tionen im Konfliktland und wurde dann pensioniert. Das Ergebnis der Operationen ist, dass er am Bett gefesselt ist und auch die Verwendung eines Rollstuhls nicht möglich ist. Nun musste Vah i.R. Franz Beckenbauer seine Wohnung umbauen lassen, was mit seiner aufgrund der frühzeitigen Pensionierung im Alter von 48 Jahren sehr geringen Pension an die Grenze seiner finanziellen Möglichkeiten stieß. Wir haben uns daher entschlossen zu helfen. Kamerad Odo Wünniger hat uns eine Originalmalerei (siehe Bild) zur Verfügung gestellt, die wir an den Meistbietenden versteigern wollen. Wir ersuchen um Gebote an glueck@glueck.at oder schriftlich an die Redaktion. Die Auktionsfrist endet am 11. Dezember 2004 Uhr.

Wir ersuchen aber auch um Spenden auf folgendes Konto: AT57 6383 0310 0815 0000, BIC: VBDE3333, geben Sie als Zweck „Black“ an. Wir werden die eingegangenen Spenden dann aufrufen und noch vor Weihnachten unseren Kameraden übergeben. Ich danke schon jetzt für Ihre kameradschaftliche Unterstützung!

Wir laden auch alle ein zu unserem Jahresrückblick am Freitag, 12. Dezember um 19.00 Uhr in der Cafeteria der Zehrer-Kaserne zu kommen. Natürlich sind Sie auch zu unserer Andacht mit den dienstenden Soldaten der Garnison am 24. Dezember um 16.30 Uhr vor der St. Georg-Kapelle eingeladen.



Malerei von Kamerad Odo Wünniger

Jahresprogramm

- Sa, 29.11. Jahresabschluss RK Moos
- Fr, 05.12. Vorweihnachtsfeier Traditionenverbände
- Fr, 12.12. 236. Stammtisch
- Do, 24.12. Jahresrückblick und Tombola
- Do, 24.12. Weihnachtsfeier mit den DvT

Vorschau

- Do, 15.01. 237. Stammtisch „Humor in Uniform“
- Do, 19.02. 238. Stammtisch
- Do, 19.03. 239. Stammtisch
- Sa, 21.03. Starkberberfest in MOOS

Namens des Vorstandes der 13er-Kameradschaft darf ich Ihnen allen ein Frohes Fest und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr 2015 in Frieden und Freiheit wünschen.

Gerdal F.X. Falck
Obst & Präsident der 13er-Kameradschaft